

Pressemitteilung

False Heads: Brachialer Post-Punk Pogo

Konzert am 14.03.2020 beim Rockpalast-Crossroads Festival in Bonn

Debütalbum „It’s All There But You’re Dreaming“ kommt am 13.03.2020

Das Debütalbum der aus London stammenden Band False Heads steht vor der Tür. „It’s All There But You’re dreaming“ ist der krönende Abschluss von mehr als vier Jahren harter Arbeit des Post-Punk Trios. Die 12 Tracks tauchen tief ein in eine Welt rauer, unverblümter und riff-lastiger Rockmusik, die mit maximaler Authentizität und Leidenschaft präsentiert wird (ET: 13.03.2020, Lovers Music). Einen Tag nach Albumrelease gibt es False Heads beim Rockpalast-Crossroads Festival in Bonn live zu erleben.

Ende Januar erschien mit „Rabbit Hole“ ihre bislang massivste Single, die die Vorfreude aufs Album weiter erhöht. Bereits im letzten Jahr vermittelte der Song „Fall Around“ einen guten Eindruck, was die Fans Mitte März erwarten dürfen. „Rabbit Hole“ spiegelt perfekt die Vielseitigkeit von False Heads wider und macht mit dem vernichtenden Gitarrensound und den explosiven Drops definitiv keine Gefangenen. „Fall Around“ auf der anderen Seite ist zweifelsohne sehr catchy und die zarten Gesangsharmonien mit dem süchtig machenden Mitsing-Refrain werden mit Sicherheit in den Clubs hoch und runterlaufen. Zuvor bereits veröffentlichte Songs wie „Twenty Nothing“, „Slew“, „Help Yourself“, „Wrap Up“ und „Sleaze“ wurden produktionstechnisch nochmal generalüberholt, was eine ganz neue Dimension zu den ursprünglichen Releases hinzufügt.

Außerdem wird es fünf weitere neue Songs geben („Whatever You Please“, „Ink“, „Comfort Consumption“, „Come At The King“ und „Steady On Your Knees“), die mit brutalem Bewusstsein, dunkel daher groovenden Basslines, knüppelhartem Schlagzeug und knurrenden Vocals zeigen, wohin die Reise geht. False Head ist eine der am meisten beachteten Newcomer-Bands aus UK der letzten Jahre, die sich inhaltlich zwischen gesellschaftlichen Themen, kulturellen Diskussionen, politischen Standpunkten und all den kleinen Nuancen dazwischen bewegen. Das neue Album nimmt sich all der Themen an, die Luke Griffiths, Jake Elliott und Barney Nash von Anfang an in ihren Lyrics behandelt haben, und lässt somit „It’s All There But You’re Dreaming“ zu ihrem eigenen musikalischen Zeitstrahl werden.

Leadsänger und Gitarrist Luke Griffiths: *„Dieses Album ist wirklich die Kulmination der letzten vier Jahre, die wir gemeinsam verbracht haben, und der letzten zehn Jahre, als wir in unseren frühen Teenager-Jahren mit unseren Instrumenten begonnen haben. Die Welt ist trostlos und Social Media macht sie noch trostloser. Wir bekommen unsere Informationen nur noch aus unserer eigenen Filterbubble und letztendlich sind wir unsere eigene Boulevardzeitung. Das Album ist der Versuch, einen Weg zu finden, wie wir das Externe innerlich verarbeiten können und da spielen Themen wie Depression, Kummer oder Sucht, aber auch kleine Ausbrüche von Optimismus und individueller Freude eine große Rolle. Rein musikalisch betrachtet wurde das jetzt nicht am Reißbrett entworfen – es ist vielmehr die perfekte Zusammenfassung der letzten vier Jahre, die wir zusammen als Band verbracht haben. Manche Songs sind alt, manche neu und deswegen haben sie auch unterschiedliche Sounds und verschiedene Gefühle, die sie transportieren. Letztendlich wollten wir etwas erschaffen, das interessant und vielseitig ist. Und ich glaube, dass uns das auch geglückt ist. Es ist nicht zwölf Mal der gleiche Song und obwohl es alles ziemlich aggressiv daherkommt, ist es gleichzeitig delikat und zerbrechlich und genau das wollten wir erreichen.“*

False Heads machen sich in der Rockszene mehr und mehr einen Namen. Weit über die Grenzen Englands hinaus können sie bereits namhafte Fans vorweisen. Der ehemalige Manager der Ramones, Danny Fields hat sie als „eine der besten Livebands der Welt“ bezeichnet und Iggy Pop sagte über sie: „Sie sind jung und talentiert und werden es noch weit bringen. Wenn sie in meine Stadt kämen, wäre ich auf jeden Fall dort. Wenn sie in eure Stadt kommen, solltet ihr euch das nicht entgehen lassen.“

Neben Bands wie Queens Of The Stone Age, The Libertines, David Byrne, Band Of Skulls, Frank Turner aufzutreten ist schon fast Standard für False Heads. Und das absolut zu recht: Ihre unglaublich furchtlosen Liveshows enden immer wieder im kontrollierten Chaos.

False Heads sind eine aufregende Band mit unglaublichen Zukunftsaussichten – es lohnt sich also, ihre Karriere weiter mit zu verfolgen und am besten schnallt man sich dafür an!

False Heads – Festivals 2020

Sa, 14.03.2020

Harmonie Bonn

Rockpalast-Crossroads Festival